

Die Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler informiert Sie in der aktuellen Ausgabe des Newsletters über die **Kontaktmesse für Zugewanderte Menschen**; die **Praktikumswoche Rheinland-Pfalz**; die **Jobmesse powered by Nürburgring 2024**; den **Workshop „E-Lotsin / E-Lotse in rheinland-pfälzischen Unternehmen“**; das **Innovations- und Technologieförderungsprogramm (InnoTop)**; den **Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2025**; die **Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)** sowie über den **Innovationsfonds der EU**

1. Kontaktmesse für Zugewanderte Menschen

Mit der Flüchtlingswelle aus der Ukraine und dem immer akuter werdenden Fachkräftemangel ist die Zielgruppe der Zugewanderten wieder deutlicher in den Fokus der Arbeitgeber gerückt. In unserer Region sind viele Menschen mit unterschiedlichsten Qualifikationen und Hintergründen angekommen, die einen Einstieg in den Arbeitsmarkt suchen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz, die Wirtschaftsförderung des Kreises Ahrweiler, die Jobcenter Ahrweiler und Neuwied, die Kreishandwerkerschaft, die Handwerkskammer (HwK) Koblenz und die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen bringen gemeinsam auf einer Kontaktmesse am **30. Oktober 2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Rheinhalle in Remagen** interessierte Arbeitgeber und Zugewanderte zusammen.

Botschaft der Messe: Arbeitgebern das Fachkräftepotenzial zeigen, das sich in dieser Zielgruppe bietet, und Zugewanderten das Signal geben: Ihre Arbeitskraft und Ihre Motivation sind hochwillkommen! Die Teilnahme ist für Ausstellende und Zugewanderte kostenfrei.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



2. Praktikumswoche Rheinland-Pfalz: Entdecken Sie junge Talente im Kreis Ahrweiler

Die Praktikumswoche Rheinland-Pfalz bietet Ihnen die Gelegenheit, potenzielle Auszubildende kennenzulernen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und Talenten die Möglichkeit bieten, im Rahmen der Praktikumswoche Kreis Ahrweiler Ihr Unternehmen und Ihre Tätigkeitsbereiche kennenzulernen.

Mit der Praktikumswoche können Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren täglich in verschiedene regionale Unternehmen hineinschnuppern. Die Aktion erstreckt sich über die Herbstferien und der davor sowie danach liegenden Schulwoche (07. – 31. Oktober 2024) und ab sofort können Sie sich dafür anmelden.

Die Praktikumswoche zeichnet sich vor allem durch Individualität, gute Planbarkeit und geringen Organisationsaufwand aus. Nach der Registrierung geben Sie an, wann und für welche Ausbildungsberufe Sie Praktikumsstage anbieten möchten. Sie bekommen dann automatisch Praktikantinnen und Praktikanten vorgeschlagen, die sich für Ihre Berufsfelder interessieren. Mit nur einem Klick ist der Praktikumsvorschlag angenommen und es werden automatisch alle wichtigen Informationen zum Praktikumsstag versendet. Von dieser aktiven Vermittlung profitieren große und kleine Unternehmen.

Die Teilnahme an der Praktikumswoche ist sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Unternehmen kostenfrei.

Mehr Informationen zum Ablauf und ein Erklärvideo finden Sie [hier](#).



3. Jobmesse powered by Nürburgring 2024

Abwechslungsreiche Jobs, spannende Karrieremöglichkeiten und vielseitige Einstiegsmöglichkeiten für Schüler, Azubis, Studenten, Berufseinsteiger und Professionals gleichermaßen: Das ist die 3. Ausgabe der Jobmesse powered by Nürburgring vom **08. bis 09. November 2024**.

Hier treffen hochmotivierte Bewerber auf Unternehmen, die schon heute ihren Erfolg von Morgen planen. Über 40 namhafte Aussteller sind bereits dabei - Sichern auch Sie sich heute noch Ihre Standfläche und starten Sie von der Poleposition!

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).



4. Workshop „E-Lotsin / E-Lotse in rheinland-pfälzischen Unternehmen“

In dem zweitägigen Workshop „E-Lotsin / E-Lotse in rheinland-pfälzischen Unternehmen“ erhalten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen fundiertes Wissen zu den zentralen und aktuellen

Fragestellungen der Elektromobilität. Im Anschluss an den Workshop können die E-Lotsinnen und E-Lotsen einschätzen, in welchem Umfang und auf welche Art und Weise eine Elektrifizierung des Fuhrparks bzw. der Dienstwagenflotte sinnvoll ist.

Sie kennen die wichtigsten rechtlichen Aspekte beim Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur und können darüber hinaus fundiert entscheiden, ob und wenn ja, inwieweit das Unternehmen das Laden auch für Privatfahrzeuge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kundinnen und Kunden ermöglichen kann. Auf Wunsch werden die E-Lotsinnen und E-Lotsen im Anschluss an den Workshop von der Lotsenstelle für alternative Antriebe in einem Netzwerk begleitet, das einen regelmäßigen, praxisnahen Austausch ermöglicht. Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei.

Veranstalter: Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz

Datum: 19. und 20. November 2024 | ganztägig

Ort: Koblenz (19.11.2024) und online (20.11.2024)

Anmeldung: bis zum 18.10.2024

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie [hier](#).

ISB | Investitions-
und Strukturbank
Rheinland-Pfalz
ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

EINZELBETRIEBLICHES INNOVATIONS- UND TECHNOLOGIEFÖRDERUNGSPROGRAMM
(INNOTOP) IM RAHMEN DES EFRE 2021-2027

5. Innovations- und Technologieförderungsprogramm (InnoTop) neu aufgelegt!

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz unterstützt Unternehmen bei der Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Hierfür wurde das einzelbetriebliche Innovations- und Technologie-förderungsprogramm (InnoTop) neu aufgelegt, die Fördersummen erhöht und ein Klimabonus eingeführt. Gefördert werden Vorhaben, die neue, wesentlich geänderte oder wesentlich verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zum Ziel haben. Mit Blick auf die Marktgegebenheiten soll mittelfristig die Aussicht auf eine wirtschaftliche Verwertbarkeit und eine angemessene Wertschöpfung in einer rheinland-pfälzischen Betriebsstätte erkennbar sein. Vorhaben, deren angestrebte wirtschaftliche Verwertung einen Beitrag zur Klimaneutralität erwarten lassen, können zusätzlich in besonderem Maße gefördert werden.

Das InnoTop-Programm bildet einen maßgeblichen Baustein der Wirtschafts- und Innovationsförderung der Landesregierung. Für die Neuauflage stehen rund 40 Millionen Euro an europäischen Mitteln zur Verfügung, die mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz kofinanziert werden. Das einzelbetriebliche Innovations- und Technologieförderungsprogramm wird von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



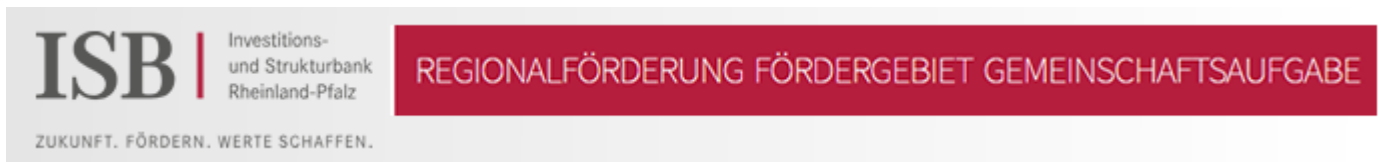
INNOVATIONSPREIS
RHEINLAND-PFALZ

6. Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2025: neue Wettbewerbsrunde startet!

Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt lädt rheinland-pfälzische Unternehmen ein, sich an der diesjährigen Ausschreibung in den Kategorien „Unternehmen“, „Handwerk“ und dem Sonderpreis „Innovationen für die Landwirtschaft“ zu beteiligen. In dieser Kategorie werden innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen für die Landwirtschaft ausgezeichnet, die frei am Markt verfügbar sind (z.B. innovative Geräte und Maschinen, digitale Prozesse oder Konzepte, Smart Farming).

Informationen und das Bewerbungsformular sind online unter innovationspreis.rlp.de abrufbar. Der Innovationspreis ist mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 60.000 Euro dotiert. Der Preis wird gemeinsam vom Wirtschaftsministerium und den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern des Landes voraussichtlich im Frühjahr 2025 in der Handwerkskammer Trier verliehen.

Weitere Informationen finden Sie zudem [hier](#).



7. Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.

Der Kreis Ahrweiler befindet sich innerhalb des Fördergebiets D ([siehe Karte](#)). Daher können Zuschüsse von bis zu 20% beantragt werden.

Weitere Informationen zu diesem Zuschuss finden Sie [hier](#).



8. Innovationsfonds der EU

Der Innovationsfonds ist der EU-Fonds für Klimapolitik mit den Schwerpunkten Energie und Industrie. Ziel ist es, Lösungen zur Dekarbonisierung der europäischen Industrie auf den Markt zu bringen, ihren Übergang zur Klimaneutralität zu unterstützen und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit zu fördern. Der Innovationsfonds ist eines der weltweit größten Förderprogramme für den Einsatz von Netto-Null- und innovativen Technologien. Der Innovationsfonds konzentriert sich auf hochinnovative Technologien und Leuchtturmprojekte innerhalb Europas, die zu erheblichen Emissionsreduktionen führen können. Es geht

darum, das Risiko mit den Projektträgern zu teilen und einzigartige, hochinnovative Projekte ins Rampenlicht zu rücken.

Der Fonds zielt darauf ab, eine vielfältige Projektpipeline zu finanzieren, um ein optimales Gleichgewicht zwischen einem breiten Spektrum innovativer Technologien in allen förderfähigen Sektoren und Ländern zu erreichen. Sie deckt alle EU-Länder sowie Norwegen, Liechtenstein und Island ab. Die Projekte müssen in Bezug auf Planung, Geschäftsmodell sowie Finanz- und Rechtsstruktur ausreichend ausgereift sein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Darüber hinaus steht Ihnen bei Fragen zu den oben genannten Themen auch die [Servicestelle Förderprogramme](#) der Wirtschafts- und Tourismusförderung des Kreises Ahrweiler gerne zur Verfügung, Ansprechpartner: Timo Schäfer, Telefon: 02641/975-373, E-Mail: Timo.Schaefer@kreis-ahrweiler.de.

Sie haben eine Ausgabe des Newsletters verpasst oder gelöscht? Kein Problem! [Hier](#) können Sie die bereits veröffentlichten Newsletter jederzeit abrufen und lesen.

Möchten Sie sich vom Newsletter der Kreiswirtschaftsförderung abmelden? Dann Schreiben Sie uns an Wirtschaftsfoerderung@kreis-ahrweiler.de oder antworten Sie einfach auf diese E-Mail.

Mit den besten Grüßen

Ihr Team der Wirtschafts- und Tourismusförderung

© 2024 - [Abmelden](#) - [IMPRESSUM](#)

[Kreisverwaltung Ahrweiler](#)

Wilhelmstraße 24-30 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon 02641 - 975 0 - E-Mail info@kreis-ahrweiler.de